

Eierstockkrebs-Früherkennung mittels vaginalem Ultraschall

Zahlen für Frauen im Alter von 50 bis 74 Jahren, die innerhalb von durchschnittlich 11 Jahren entweder an einer jährlichen Eierstockkrebs-Früherkennung mittels vaginalen Ultraschall teilgenommen oder nicht teilgenommen haben.

	1.000 Frauen ohne Früherkennung	1.000 Frauen mit Früherkennung
Nutzen		
Wie viele Frauen starben an Eierstockkrebs?		etwa 3
Wie viele Frauen starben insgesamt?		kein Unterschied etwa 67-69 kein Unterschied
Schaden		
Wie viele Frauen ohne Eierstockkrebs erhielten fälschlicherweise ein positives Ergebnis und wurden unnötig operativ behandelt (z.B. Entfernung der Eierstöcke)?	–	32
Bei wie vielen dieser fälschlicherweise operierten Frauen traten operationsbedingte Komplikationen auf?*	–	1

*z.B. Verletzung von Eingeweiden, starke Blutungen oder Probleme beim Wundverschluss

Kurz zusammengefasst: Die Eierstockkrebs-Früherkennung konnte die Anzahl an Frauen, die an Eierstockkrebs starben, nicht senken. Von den Frauen, die an der Früherkennung teilnahmen, wurden einige überdiagnostiziert und unnötig behandelt.

Quellen: [1] Jacobs et al. *Lancet* 2016;387(10022)945-956. [2] Menon et al. *Lancet Oncol* 2009;10(4)327-340.